

**PRESSEMITTEILUNG**

**08. Dezember 2015**

## **Erster Platz für herausragendes Bildungsengagement in Homburg**

**Homburger Bosch Werk gewinnt den Bundespreis SCHULEWIRTSCHAFT 2015. Großer Erfolg für das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Saarland auf Bundesebene**

Am 8. Dezember 2015 wurde das Werk Homburg der Robert Bosch GmbH als Bundessieger mit dem SCHULEWIRTSCHAFT-Unternehmenspreis „Das hat Potential“ ausgezeichnet. Staatssekretärin Iris Gleicke überreichte im Bundeswirtschaftsministerium in Berlin den Preis an den technischen Direktor Thomas Gönner, den Leiter der Aus- und Weiterbildung am Standort Homburg Andreas Noss, Ausbildungskoordinator Fred Fey sowie Stefan Regert, Projektleiter Energiemanagement und Wolfram Gillen, Abteilungsleiter technische Funktionen. Mit dem Preis werden Unternehmen ausgezeichnet, die sich für die beruflichen Perspektiven von Schülerinnen und Schülern einsetzen und sich damit aktiv im Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT engagieren.

Die langjährigen Kooperationen des Unternehmens mit den umliegenden Schulen und Kindergärten, die aktive Einbeziehung der Eltern in den Berufsorientierungsprozess und die nachhaltige Netzwerkarbeit bei SCHULEWIRTSCHAFT waren überzeugende Gründe für die Jury, das Unternehmen auf den ersten Platz zu wählen.

Hervorgehoben hat die Jury das Projekt „Power4School – Schüler entdecken Energie“. Hier lernen Schülerinnen und Schüler der 6. bis 9. Klassen in einem mehrstufigen Projekt das Thema Energiemanagement kennen. Mittlerweile wurde zudem der Wettbewerb "Energieeffiziente Schulen" gestartet, bei dem Fachexperten, Auszubildende sowie Schülerinnen und Schüler gemeinsam ihre Schule auf Energieeffizienz und Optimierungspotenziale hin untersuchen. Damit vermittelt das Unternehmen neben dem Energieaspekt, auch handwerkliches Geschick und Persönlichkeitsentwicklung. Das Projekt steht unter der Schirmherrschaft des saarländischen Bildungsministers Herrn Ulrich Commerçon.

„Wir gratulieren der Robert Bosch GmbH am Standort Homburg herzlich zum Bundessieg und freuen uns ganz besonders, dass der diesjährige Preisträger aus dem Saarland kommt. Es ist vor allem das persönliche Engagement der Mitarbeiter, das die Arbeit dort so erfolgreich macht und den Schülerinnen und Schülern einen echten Mehrwert für ihre berufliche Orientierung bringt! Zudem ist das Unternehmen mit seiner Arbeit ein tolles Vorbild in unserem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Saarland.“, sagt Tina Raubenheimer von der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Saarland.

Das Homburger Bosch Werk ist Gründungsmitglied des Arbeitskreises SCHULEWIRTSCHAFT Saarpfalz und unterstützt seit vielen Jahren aktiv die Landesarbeitsgemeinschaft in ihren Aktivitäten vor Ort.

**Pressekontakt:**

Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Saarland  
c/o VSU – die Unternehmen im Saarland  
Harthweg 15  
66119 Saarbrücken  
Tel.: 0681 95434-39  
Mail: [raubenheimer@mesaar.de](mailto:raubenheimer@mesaar.de)

Über das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Saarland

*In der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) SCHULEWIRTSCHAFT Saarland bilden Schulleiter und Lehrkräfte gemeinsam mit Ausbildern und Unternehmern Arbeitskreise, in denen sie partnerschaftlich zusammenarbeiten. Wirtschaftliche und pädagogische Themen finden in den gemeinsamen Aufgaben gleichwertige Berücksichtigung. Wichtig für ein gutes Gelingen ist ein kontinuierlicher Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen, der in regelmäßigen Treffen gewährleistet wird. Träger der Landesarbeitsgemeinschaft ist die Bürogemeinschaft des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie des Saarlandes e.V. (ME Saar) und der Vereinigung der Saarländischen Unternehmensverbände e.V. (VSU). Kernaufgabe des Netzwerks ist es, den persönlichen und direkten Austausch zwischen Schulen und Unternehmen zu fördern und dauerhafte Kooperationen auszubauen, um so einen Beitrag zur ökonomischen Bildung an Schulen zu leisten und die Berufsorientierung aktiv zu begleiten. Weitere Informationen:*

[www.schule-wirtschaft-saarland.de](http://www.schule-wirtschaft-saarland.de)